



Scotch-Weld™ DP 8425 NS

2-Komponenten-Konstruktionsklebstoff auf Acrylatbasis

Technische Produktinformation

Version: Dezember 2016
Ersetzt: neu

Produktbeschreibung	<p>3M™ Scotch-Weld™ DP 8425 NS (non-sag) ist ein lösemittelfreier und nicht fließender 2-Komponenten-Konstruktionsklebstoff auf Acrylatbasis mit einer Verarbeitungszeit von 22 bis 24 Minuten.</p> <p>Das zähelastische Produkt mit einem 10:1 Mischungsverhältnis zeichnet sich durch sehr hohe Schlagfestigkeit und sehr gute Zugscherfestigkeiten aus, und ist u.a. für das hochfeste Kleben von Metallen und Kunststoffen wie ABS, PC, PMMA und PVC etc. geeignet.</p> <p>3M™ Scotch-Weld™ DP 8425 NS enthält Glaskugeln (Durchmesser 250µ) zum Einstellen der Klebschichtdicke.</p>
Zertifikate	-
Produkteigenschaften	<ul style="list-style-type: none">• Kurze Verarbeitungszeit• Sehr hohe Scherfestigkeit• Sehr hohe Schlag- und Schälfestigkeit• Gute Haftung auf pulverlackierten Oberflächen• Leicht öltolerant• Geringe Geruchsentwicklung (im Vergleich zu anderen Acrylat-Klebstoffen)• Halogenarm• Nur geringe Oberflächenvorbehandlung erforderlich
Hinweis	Sofern nicht anders angegeben, wurden die Werte bei 23°C (Raumtemperatur) ermittelt.

Physikalische Eigenschaften
 (nicht ausgehärteter Klebstoff)

	Härter (Part A)	Basis (Part B)
Chemische Basis	Mod. Acrylate	
Farbe	Blau	Braun
Dichte (g/cm ³)	1,08	1,03
Viskosität mPas	35.000	75.000
Mischungsverhältnis (Volumen)	1	10
Mischungsverhältnis (Gewicht)	1	9,5
Verarbeitungszeit ⁽¹⁾	22 – 24 Minuten	
Offene Zeit ⁽²⁾	20 – 22 Minuten	
Handfestigkeit ⁽³⁾	42 – 46 Minuten	
Konstruktive Festigkeit ⁽⁴⁾	50 – 56 Minuten	
Aushärtung	24 Stunden	

- (1) Maximale Zeitspanne zwischen Zugabe des Härters zur Basis und dem Augenblick, in dem die Phase der Polymerisation so weit fortgeschritten ist, dass der gemischte Konstruktionsklebstoff die Fügeteile nicht länger benetzen kann.
- (2) Maximale Zeitspanne, innerhalb der die Fügeteile geklebt werden müssen.
- (3) Minimale Zeitspanne, innerhalb der Zugscherfestigkeit von 0,35 MPa erzielt wird.
- (4) Minimale Zeitspanne, innerhalb der Zugscherfestigkeit von 6,90 MPa erzielt wird.

Physikalische Eigenschaften
 (gemischter Klebstoff)

Farbe	Grün
Viskosität mPas	75.000
Dichte (g/cm ³)	1,03

Physikalische Eigenschaften
 (ausgehärteter Klebstoff)

Temperatureinsatzbereich	- 40°C bis + 90°C
--------------------------	-------------------

Leistungsmerkmale
 (ausgehärteter Klebstoff)

Zugscherfestigkeit ASTM D 1002 *

Substrat	Temp.	Zugscherfestigkeit (MPa)	Bruchbild
ABS	23°C	7,4	Substratbruch
Aluminium	23°C	26,0	Kohäsionsbruch
Aluminium	82°C	-	-
Edelstahl	23°C	23,5	Kohäsionsbruch
Epoxidharz (faserverstärkt)	23°C	22,9	Kohäsionsbruch
GFK	23°C	6,0	Substratbruch
PC	23°C	8,2	Substratbruch
PMMA	23°C	10,8	Substratbruch
PS	23°C	3,9	Adhäsionsbruch
PVC	23°C	11,1	Substratbruch

* Zugscherfestigkeit nach ASTM D 1002: Härtung 24 Stunden bei RT. Überlappung: 12,5 mm.
 Klebstoffschichtdicke: 250µ.
 Prüfgeschwindigkeit: 25 mm / Min. bei Metallen + 50 mm / Min. bei Kunststoffen.
 Fügeiteildicke: 1,7 mm bei Metallen + 3,1 mm bei Kunststoffen.
 Alle Proben wurden angeschliffen und mit Lösemittel gereinigt.

Hinweis

3M Scotch-Weld DP 8425 NS kann Stahl, Kupfer, Messing und Bronze korrodieren – das führt u.U. zu geringeren Festigkeiten und einem Versagen der Klebstellen. Das Produkt hat relativ geringe Adhäsion zu Werkstoffen mit niedriger Oberflächenenergie wie PE, PP, TPO und PTFE. Anwendungen mit diesen Materialien müssen vorab auf Eignung geprüft werden.

Schälwiderstand ASTM D 3167

Substrat	Temp.	Schälkraft (N/mm)	Bruchbild
Aluminium	23°C	9,0	Kohäsionsbruch

Mechanische Eigenschaften
 (ausgehärteter Klebstoff)

Alterung 1.000 Stunden	Substrat	Zugscherfestigkeit	
50°C + 80 % relative Feuchte		85 %	
85°C + 85 % relative Feuchte		60 %	
Benzin		50 %	
Diesel		100 %	
Glykol 50 % in Wasser		100 %	
Salzwasser 5 %		85 %	
Wasser		95 %	
Isopropanol		85 %	
50°C + 80 % relative Feuchte		PVC	95 %
Salzwasser 5 %			95 %
Wasser	100 %		
Natronlauge 10 % (Gewicht)	90 %		
Salzsäure 16 % (Gewicht)	95 %		

* Werte zeigen verbleibende Zugscherfestigkeit nach 1.000 Stunden kontinuierlicher Belastung im Vergleich zu bei RT gelagerten Kontrollmustern. Muster wurden vor dem Test wie folgt rekonditioniert: 24 Stunden bei RT und 50 % rel. Feuchte.

Hinweis

Ausgehärtete Klebstoffe auf Acrylatbasis widerstehen Kurzzeit-Kontakt mit nahezu allen Lösemitteln, Chemikalien oder Umweltbedingungen. Langzeit-Kontakt mit folgenden Flüssigkeiten ist zu vermeiden:

- Wasser > 38°C
- Lösemittel auf Basis Ketone (Aceton / MEK)

Oberflächenvorbehandlung

Die zu verklebenden Oberflächen müssen trocken, frei von Staub, Öl, Trennmitteln und anderen Verunreinigungen sein. Die Art der Oberflächenvorbehandlung hängt vom jeweiligen Anforderungsprofil (z.B. Festigkeit / Alterung etc.) ab.

Für die meisten Anwendungen reichen normalerweise Vorbehandlungen aus, die auf Metallen einen geschlossenen Wasserfilm an der Oberfläche ergeben.

Sowohl für metallische als auch für nicht-metallische Werkstoffe wird die mechanische Oberflächenvorbehandlung mit 3M™ ScotchBrite™ 7447 empfohlen, die von einer Vor- und Nachreinigung mit werkstoffverträglichen Lösemitteln unterstützt wird.

Hinweis: Halten Sie sich bei Verwendung von Lösemitteln an die Gebrauchsanweisung und vorgeschriebene Schutzmaßnahmen des Herstellers.

Anwendung

Produkt vor Verarbeitung auf Raumtemperatur temperieren.

Günstigste Verarbeitungstemperatur für Produkt und Werkstoffe: 15°C bis 25°C.

Optimale Festigkeiten werden bei Klebstoffschichtdicken von 0,2 – 0,3 mm erzielt.

Werkstoffe unmittelbar nach Klebstoffauftrag fügen und für die Härtung positionieren / fixieren.

Auftrag

3M Scotch-Weld DP 8425 NS wird mit dem EPX System dosiert, gemischt und auf die Werkstoffe aufgetragen.

Verarbeitungsgeräte / Arbeitsschritte

45 ml Kartusche	EPX Handauftragsgerät
490 ml Kartusche	EPX Druckluftpistole

Arbeitsvorbereitung

1. Verarbeitungsgerät mit 10:1 EPX Vorschubkolben vorbereiten.
2. Kartusche in die Halterung des Geräts einsetzen und arretieren.
3. Verschlusskappe entfernen und kleine Menge des Konstruktionsklebstoffs spenden (ausdrücken), bis beide Komponenten frei fließen.
4. EPX Mischdüse so aufsetzen, dass die Aussparung am Verschluss der Mischdüse in der Nut sitzt.
5. EPX Mischdüse eindrehen (arretieren).
6. Auftragungsspitze ggf. anwendungsbezogen vergrößern.

Klebstoffauftrag

Arbeitsende

1. EPX Mischdüse entfernen.
2. Austrittsöffnung an der Kartusche reinigen.
3. Verschlusskappe wieder aufsetzen.

Verbleibt die EPX Mischdüse so lange auf der Kartusche, dass die Verarbeitungszeit überschritten wird, muss die Mischdüse ersetzt werden.

Härtung	<p>Härtung des 3M Scotch-Weld DP 8425 NS erfolgt bei Raumtemperatur, kann jedoch durch Wärme beschleunigt werden.</p> <p>Härtezeit bei 23°C (Raumtemperatur): 1 Tag</p> <p>Festigkeitszunahme erfolgt schnell – Weiterverarbeitung der gefügten Werkstoffe ist bereits nach 42 bis 56 Minuten möglich.</p>
Reinigung	<p>Rückstände von nicht gehärtetem Konstruktionsklebstoff und an Verarbeitungsgeräten mit Lösemitteln (z.B. Ketone) entfernen. Bei Gebrauch eines Reinigungsmittels sind die notwendigen Sicherheitsvorschriften zu beachten.</p> <p>Gehärteter Konstruktionsklebstoff kann nur mechanisch entfernt werden.</p>
Lagerung	<p>Kartuschen aufrecht stehend lagern, damit unter Umständen vorhandene Luftblasen an die Kartuschenspitze gelangen können.</p> <p>Beste Lagerfähigkeit bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C. Gekühlte Lagerung bei 4°C kann helfen, die Haltbarkeit zu verlängern. Produkt nicht tiefkühlen.</p> <p>Höhere Temperaturen verkürzen die normale Lagerfähigkeit. Niedrigere Temperaturen verursachen vorübergehend eine höhere Viskosität.</p> <p>Befinden sich Gebinde aus mehreren Lieferungen im Bestand, wird empfohlen, diese in der Reihenfolge des Eingangs zu verarbeiten.</p>
Haltbarkeit	<p>Lagerfähigkeit des 3M Scotch-Weld DP 8425 NS unter den in Absatz „Lagerung“ empfohlenen Bedingungen: 18 Monate ab Herstellungsdatum.</p>
Sicherheitshinweise	<p>Ausführliche Informationen zum sicheren Umgang mit diesem Produkt erhalten Sie im Sicherheitsdatenblatt.</p>

Wichtiger Hinweis

Alle Werte wurden unter Laborbedingungen ermittelt und sind nicht in Spezifikationen zu übernehmen. Achten Sie bitte vor Verwendung unseres Produkts darauf, ob es sich für den von Ihnen vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen der Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach den jeweiligen kaufvertraglichen Regelungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

